

Seminar-Nr. 52400

Abnahme von Bauleistungen im Hochbau

Kriterien für die Hinnahme von Abweichungen

Termin

09.11.2023 , 7 Stunden

09.11.2023 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Bauamtsleiter/innen und Sachbearbeiter/innen, die mit Bauleitungstätigkeiten betraut sind, Architekten/innen und öffentliche Bauträger; Grundkenntnisse in der Bauabwicklung sollten vorhanden sein.

Inhalte

Die Abnahme von Bauleistungen stellt einen wichtigen Dreh- und Angelpunkt im Bauablauf dar. Sie kann nur wegen wesentlicher Mängel durch den Auftraggeber verweigert werden.

Zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber entwickeln sich oft Meinungsverschiedenheiten über die geschuldete Präzision des fertiggestellten Bauproduktes. Die Erwartungshaltung von Bauherren orientiert sich häufig an den Möglichkeiten moderner Industrieproduktionstechnologie und erzeugt möglicherweise überhöhte Anforderungen an die Toleranzgrenzen von bauhandwerklichen Leistungen. Bei diesem Seminar steht der technische Aspekt der Bauabnahme im Vordergrund.

Ziele und Methoden

Bei der Abnahme von Bauleistungen entstehen häufig Konfliktsituationen. Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, eine sichere und entschlossene Beurteilung der Beanstandungen im Hinblick auf die technischen Regelwerke vornehmen zu können.

Zusätzliche Hinweise

Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, bis 2 Wochen vor Seminarbeginn, den Referenten Fragen zu übermitteln und dadurch die Schwerpunktsetzung mitzugestalten.

Die Teilnehmer/innen erhalten das von dem Referenten herausgegebene Fachbuch zum Thema "Abnahme von Bauleistungen".

Referent/-in

Gunter Hankammer, ö.b.u.v. SV für Schäden an Gebäuden, Schimmelpilze und andere
Innenraumschadstoffe

Ort
Verwaltungsakademie
Bordesholm